

Pressemitteilung

der LEADER-Region Aller-Leine-Tal – eine Kooperation der
Gemeinden Dörverden und Kirchlinteln (Landkreis Verden)
Gemeinden Hambühren, Wietze und Winsen (Aller)
(Landkreis Celle)
Samtgemeinden Ahlden, Rethem (Aller) und Schwarmstedt
(Landkreis Heidekreis)



Inhalt der Pressemitteilung betrifft die gesamte Region Aller-Leine-Tal

09.11.2021

Der Startschuss ist gefallen- Auftaktveranstaltung im neuen LEADER-Prozess am 24.11.2021

Die LEADER-Region Aller-Leine-Tal möchte an die positiven Entwicklungen der letzten Jahre und die gute, gemeinsame Zusammenarbeit anknüpfen. Um weitere Gelder für innovative Projekte zu erhalten, möchte sich die Region für die kommende EU-Förderperiode 2021-2027 erneut bewerben. Nicht nur die acht (Samt-)Gemeinden des Aller-Leine-Tals sind gefragt, sich aktiv am Prozess zu beteiligen, sondern insbesondere die Menschen vor Ort. Daher laden die LEADER-Akteure alle Interessierten aus dem Aller-Leine-Tal herzlich ein, an der Strategiekonferenz am 24. November teilzunehmen.

Mit großem Engagement konnten in den letzten drei Förderperioden bereits rund 170 LEADER-Projekte umgesetzt werden. Dabei sind knapp sieben Millionen Euro an LEADER- Mitteln in die Region geflossen Eigen- und Drittmittel nicht eingerechnet.

Nun geht es weiter. Die ländlichen Räume erhalten in der neuen EU-Förderperiode 2021-2027 wieder eine hohe Fördersumme von der Europäischen Union, um ihre Regionen nachhaltig zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Das fortgeschriebene Regionale Entwicklungskonzept (REK) ist die Voraussetzung für eine Bewerbung um Aufnahme in die neue Förderperiode.

Dazu lädt das LEADER-Regionalmanagement sowie die Lokale Aktionsgruppe (LAG) alle Interessierten aus dem Aller-Leine-Tal zur **Strategiekonferenz am 24.11.2021 von 18:30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr in die Aller-Meiß-Halle** (Samtgemeinde Ahlden) (Volksloh 5, 29693 Hodenhagen) ein.

Vorher tagt die LAG um 17:00 Uhr in den Räumlichkeiten.

Im Rahmen der Strategiekonferenz können sich alle Interessierten über LEADER und eine Beteiligung im Rahmen des Prozesses informieren. Außerdem können sie darüber diskutieren, welche Fördermöglichkeiten ins REK aufgenommen werden sollen und zukunftsweisende Projektideen vorschlagen. Interessierte müssen die 3-G Regel beachten. Neben einer Mund-Nasenbedeckung müssen die Teilnehmenden ein Nachweis mitbringen, ob Sie geimpft, genesen oder getestet sind. (Der Antigen-Schnelltest darf maximal 24 Stunden alt sein.)

Informationen zu LEADER sind auf der Website der LEADER-Region (www.allerleinetal.de) zu finden.

Bei Fragen zum A.L.T., zu LEADER oder zu Projektideen steht Ihnen die A.L.T. Regionalmanagerin Lisa Hitzmann vom Büro KoRiS, unter der Telefonnummer 0511/590974-30 oder per E-Mail an hitzmann@koris-hannover.de zur Verfügung.

Hintergrund: Was ist LEADER?

Die Menschen aus dem Aller-Leine-Tal wissen am besten, was ihre Region ausmacht und woran es in ihrer Heimat fehlt. Daher hat die Europäische Union einen „Bottom Up“ Ansatz entwickelt – LEADER. LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union, der es Menschen in ländlichen Gebieten ermöglicht, die regionalen Prozesse vor Ort mitzugestalten. Wörtlich verbirgt sich hinter der Abkürzung LEADER "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale" und bedeutet übersetzt "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft".

Bei redaktionellen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lisa Hitzmann, Büro KoRiS, Tel. 0511/590974-30, E-Mail: hitzmann@koris-hannover.de